Kälbermarkt. Am Bremer Kälbermarkt prägte sich in der letzten Woche etwas mehr Nachfrage als in der Vorwoche, doch verlief das Geschäft bei kleinen Umsätzen unverändert ruhig. Die Preise blieben für alle Sorten fest.

Brachfeld: Die heimischen Spinner melden durchweg einen besseren Beschäftigungsgrad, und zwar ist die Kundschaft nicht nur die alten Schätze ab, sondern sie hat auch neue Aufträge erteilt. Großbreite liegen nach wie vor außerordentlich fest und die Preise dafür verfolgen eine steigende Tendenz. Garne sind auch besser gefragt, und dieselben waren genau so wie Kämmlinge, Jugendstoffe und Cheviots zu unverändert festen Preisen gehandelt.

Tourcoing: Die gute Nachfrage seitens der Zulandkundenten veranlaßt die Kammer zu prüfen, ihre Notierungen zu erhöhen und Kongreßkammern sind daher angewiesen worden.

Rauchwaren

Die Navag-Auktion verschoben. Wie uns mitgeteilt wird, ist die für den 22. und 23. d. M. vorgesehene Auktion auf den 5. und 6. Dezember verlegt worden. Die Annahmefrist für Einlieferungen zu dieser Auktion ist entsprechend bis zum 1. d. M. verlängert.

Der serbische Fellmarkt ist laut „Rauchwarenmarkt" wieder bisher infolge der heftigen Kursschwankungen der Ausgabeorten und der schwierigen Verhältnisse in Deutschland, Hauptkonsumenten für serbische Rohwaren. Das Geschäft überall merkliche Stockungen erfahren.

Schellack

Hamburger Schellackmarkt. (Bericht der Firma C. Tochen Ges., G. m. b. H., Hamburg 1.) Preise für die eingelaufenen am 10. November für Schellack, hauptsächlich lemon 360 fob, fein lemon 360—370 fob, fein orange 330—340 fob, orange T. R. 305—315 fob, orange 270—280 fob, unbeh. nochfrei Herzogsbuch 230—245 fob, weiß, gebleicht 255—265 fob, Kranpl. hochfrei und hell, gestempelt 300—320 fob, Körnerlack 280 bis 290 fob, Stocklack, echt Blum, hochfrei und gesucht 230 bis 240 fob für 50 Kilogramm netto, ab Lager Hamburg, bei Abnahme von ganzen Kisten von circa 70—75 Kilogramm Inhalt. Postfolli kommt der übliche Kleinhandelsaufschlag hinzu. — Preise liegen unverändert fest bei ruhigem Geschäft.

Großhandelspreise in Leipzig

am 12. November 1923, 3 Uhr nachm.

Amtlich festgestellt durch die von der Handelskammer Leipzig eingesetzte Kommission des Reichsverbandes des Deutschen Lebensmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ortsgruppe Leipzig.

Die Preise verstehen sich für 50 kg ab Lager Leipzig Goldmark:

	12. November	7. November
Kaffee, roh	156—230	156—230
Kaffee, gebrannt	200—320	200—320
Kaffeekaffee	30—33	31—33
Kaffeetheu, 1922er Ernte	81—88	81—88
Kaffeetheu, 1922er Ernte	68—78	68—78
Kaffeetheu in Kistenpackungen	70—90	70—90
Kaffeetheu, bittere	72—80	72—80
Kaffeetheu süße	116—127	116—127
Kaffeeersatz	60—70	—
Pfeffer, schwarzer Pfeffer	106—110	106—110
Pfeffer, weißer Pfeffer	135—160	135—160
Piment	—	—
Zimt	—	—
Kümmel, hell	81—90	81—90
Kümmelöl	165—176	176—196
Anis	90—100	90—100
Anisöl	310—350	310—350
Kakao	—	—
Kakaoringe, gezogen, ½ To.	—	—
Kakaoringe Orig.-T. Schotten	66—78	62—75
Kakaoringe Orig.-T. Norweger	29—33	23—30
Kakaoringe Orig.-T. Deutsche	—	—
Kakaobutter	50	50
Kakaoschale	22—23	22—23
Kakaoschalenmehl	—	—
Kakaoöl	—	—
Kakaoölsäure	—	—
Kakaoölsäure	—	—
Kakaoölsäure